

Öffentliche Bekanntmachung

Es findet eine Sitzung des Ständigen Vergabeausschusses am Mittwoch, 11.10.2023 um 17:00 Uhr, im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal, Am Forum 5, 66424 Homburg statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung der Sitzung
- 2) Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.06.2023
- 3) Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12.09.2023
- 4) EDV-Verkabelung Rathaus
- 5) Ausschreibung von Planungsleistungen für eine kommunale Wärmeplanung auf dem Gebiet der Stadt Homburg
- 6) Dienstleistung im Rahmen der Grünschnitt-Entsorgung
- 7) Wartungsvertrag Sprinkleranlage der HPS GmbH in der Tiefgarage
- 8) Allgemeine Unterrichtungen

Nichtöffentlicher Teil

- 9) Genehmigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 06.06.2023
- 10) Genehmigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 12.09.2023
- 11) Allgemeine Unterrichtungen

In Vertretung
Michael Forster
Bürgermeister

2023/0392/650

öffentlich

Einleitungsbeschluss

650 - Hochbau

Bericht erstattet: Reis, Oliver



EDV-Verkabelung Rathaus

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Ständiger Vergabeausschuss (Entscheidung)	11.10.2023	Ö

Beschlussvorschlag

Zum Aufbau einer neu strukturierten EDV-Verkabelung im Rathaus wird die Leistung im Gewerk Elektro öffentlich ausgeschrieben.

Sachverhalt

Im Ständigen Vergabeausschuss vom 02.03.2022 wurde beschlossen die EDV-Verkabelung, die Elektroversorgungsleitungen sowie die Unterverteilungen in den einzelnen Etagen zu erneuern.

Die ursprüngliche Kostenschätzung für die Maßnahme aus dem Jahr 2019 lag bei 650 T Euro (brutto).

Das Büro S.I.G. Schroll GmbH aus Saarbrücken wurde dazu mit der Planung beauftragt.

Nach Abschluss der Entwurfsplanung und der damit verbundenen Kostenberechnung endet diese aktuell bei 1.030.000 Euro (brutto).

Die Ursachen der Kostensteigerung begründet sich wie folgt:

- Zusätzlich benötigte Unterverteilungen in den einzelnen Etagen um die Leitungslänge reduzieren zu können (aufgrund der langen Wegstrecken ist der Spannungsabfall auf den Leitungen zu hoch)
- Mehraufwand beim Thema Brandschutz
- Klimatisierung des neuen Serverraums, war in den ursprünglichen Kosten nicht enthalten, ist nach neuer Erkenntnis jedoch erforderlich.
- CO2-Löschanlage der einzelnen Serverschränke, war in den ursprünglichen Kosten nicht enthalten
- Anbindung der Serverlandschaft in den Wirkkreis des vorhandenen Notstromaggregates für Aufzug Parlament und ehem. Bunkeranlage
- Mehrbedarf an W-LAN Übergabepunkte gegenüber der ursprünglichen Kostenschätzung
- Mehrbedarf an Datendosen in den einzelnen Büros gegenüber der ursprünglichen Kostenschätzung
- Mehrkosten aufgrund der allgemeinen Preisentwicklung

Finanzielle Auswirkungen

Kostenschätzung:

1.030.000 Euro (brutto)

Anlage/n

Keine

2023/0434/670

öffentlich

Einleitungsbeschluss

670 - Umwelt und Grünflächen

Bericht erstattet: Dorda Dieter



Ausschreibung von Planungsleistungen für eine kommunale Wärmeplanung auf dem Gebiet der Stadt Homburg

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Ständiger Vergabeausschuss (Entscheidung)	11.10.2023	Ö

Beschlussvorschlag

Die Beauftragung einer kommunalen Wärmeplanung kWP für die Stadt Homburg, nach Durchführung einer Ausschreibung gem. UVgO, wird beschlossen.

Sachverhalt

Zum Erreichen der Klimaschutzziele muss bundesweit die Energie für Raum- und Prozesswärme, Warmwasser und Kälteerzeugung bis 2030 zu 50 % klimaneutral erzeugt werden (bis zum Jahr 2045 dann ganz). Eine Grundlage dafür bildet die kommunale Wärmeplanung.

Die Stadt Homburg will dazu einen kommunalen Beitrag leisten, denn anders als z.B. bei Strom, finden Erzeugung und Verbrauch von Nah- und Fernwärme auf lokaler Ebene statt.

Im Rahmen des Förderaufrufs der NKI (**N**ationale **K**limaschutz**I**nitiative) hat die Stadt Homburg bereits im Vorfeld eine Vorhabenbeschreibung erstellen lassen. Diese dient in der Folge als Grundlage für die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für die Stadt Homburg.

Finanzielle Auswirkungen

Kostenschätzung:

Als Ergebnis der in Rede stehenden Vorhabenbeschreibung liegt eine Kostenschätzung in Höhe von 205.983,35 € vor. Ein entsprechender Förderantrag wurde gestellt. Ein Förderbescheid steht noch aus.

Die in Rede stehenden 205.983,35 € markieren eine obere Schätzung auf einer nach oben geschlossenen Skala, d.h., es ist damit zu rechnen, dass bei Angebotsanfragen für eine kommunale Planungsleistung durchaus Angebote erzielt werden können, die unter diesem Schätzwert liegen.

Unabhängig davon wird angenommen, dass die Planungsleistungen für die zu beauftragende kommunale Wärmeplanung zu 100 % gefördert werden.

Anlage/n

Keine

2023/0428/670

öffentlich

Einleitungsbeschluss

670 - Umwelt und Grünflächen

Bericht erstattet: Dorda, Dieter



Dienstleistung im Rahmen der Grünschnitt-Entsorgung

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Ständiger Vergabeausschuss (Kenntnisnahme)	11.10.2023	Ö

Beschlussvorschlag

Es wird beschlossen, die öffentliche Bereitstellung eines vom Bieter zu betreibenden Grünschnitt-Sammelplatzes, sowie die Gestellung von Containern und den Transport des von Privat an den dezentralen Sammelstellen der Stadt Homburg abgegebenen Grünschnitts für die Zeit vom 01.03.2024 bis 31.12.2024, mit der Option der Verlängerung um ein Jahr gem. UVgO, auszuschreiben.

Sachverhalt

Der bestehende Dienstleistungsvertrag läuft am 31.12.2023 aus. Der Vertrag soll neu öffentlich gem. UVgO ausgeschrieben werden bis 31.12.2024, mit der Option einer Verlängerung um ein weiteres Jahr.

Die Notwendigkeit des Abschlusses eines Dienstleistungsvertrages ergibt sich aus der Tatsache, dass die Stadt Homburg dezentrale Sammelstellen vorhält, von wo aus der Grünschnitt an einen zentralen Platz zur Übergabe an den EVS transportiert werden muss.

Für das Jahr 2024 wird aufgrund zu erwartender Kostensteigerung im Energiebereich mit einer Auftragssumme in Höhe von 50.000 € gerechnet.

Finanzielle Auswirkungen

50.000 €

Anlage/n

Keine

2023/0429/24

öffentlich

Einleitungsbeschluss

24 - Stabsstelle Beteiligungsmanagement

Bericht erstattet: Dipl.-Kfm. Ralf Weber



Wartungsvertrag Sprinkleranlage der HPS GmbH in der Tiefgarage

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Ständiger Vergabeausschuss (Entscheidung)	11.10.2023	Ö

Beschlussvorschlag

Der Wartungsvertrag für die Sprinkleranlage der Tiefgarage im Talzentrum wird öffentlich ausgeschrieben.

Sachverhalt

Der Wartungsvertrag der Sprinkleranlage ist ausgelaufen. Es muss eine neue Ausschreibung für die Wartungsarbeiten der sicherheitsrelevanten Feuerlöschanlage auf den Weg gebracht werden. Die Wartungsarbeiten werden auf drei Jahre festgesetzt, mit der Option für eine einjährige Verlängerung.

In dem vorbereiteten LV sind Bruttokosten von ca. 80.000 € (für drei Jahre) zu erwarten.

Finanzielle Auswirkungen

Auf den Haushalt der Stadt: keine

Anlage/n

Keine